

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1994/6/30 93/06/0002

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.06.1994

## **Index**

L37155 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag  
Salzburg  
L80005 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan Salzburg  
L81705 Baulärm Umgebungslärm Salzburg  
L82000 Bauordnung  
L82005 Bauordnung Salzburg  
L82305 Abwasser Kanalisation Salzburg  
40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §66 Abs4;  
AVG §8;  
BauPolG Slbg 1973 §9 Abs1 litg;  
BauRallg;  
BauTG Slbg 1976 §62;  
ROG Slbg 1977 §12 Abs1 Z2;

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):93/06/0003

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1994/02/17 93/06/0164 1

## **Stammrechtssatz**

Das Mitspracherecht der Nachbarn ist, soweit Bestimmungen des Slbg BauTG in Betracht kommen, auf die im § 62 Slbg BauTG taxativ aufgezählten subjektiv-öffentlichen Rechte beschränkt (Hinweis E 9.3.1993, 92/06/0212). Unter raumordnungsrechtlichen Gesichtspunkten kommen als nachbarschützende Bestimmungen jene über die zulässige Flächennutzung in Betracht, soweit sie auch einen Immissionsschutz gewährleisten (Hinweis E 11.9.1972, 1848/71, VwSlg 8275 A/1972, E 15.10.1981, 0401/80). Dies trifft auf § 12 Abs 1 Z 2 Slbg ROG 1977 insoweit zu, als die Nachbareinwendung der übermäßigen Geruchsbelästigung und Lärmbelästigung sowie der Verursachung übermäßigen Straßenverkehrs gilt.

## **Schlagworte**

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Person des BescheidadressatenNachbarrecht  
Nachbar Anrainer Grundnachbar subjektiv öffentliche Rechte BauRallg5/1

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1994:1993060002.X01

## **Im RIS seit**

28.09.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

29.05.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>